

MOTIVATION HATTE ICH SCHON IMMER . . .

Roswithas Energie kommt mir schon aus dem Telefonhörer entgegen. Positive Schwingungen, Überzeugung und Leidenschaft für das, was sie anpackt. Es gibt einfach so viele Dinge, die sie faszinieren, sagt sie; zu viele manchmal. Neugierde trägt sie weiter, sie will wissen, warum etwas ist, wie es ist, die Zusammenhänge durchleuchten und den großen Überblick bewahren. Und ja, das kostet Kraft, ist anstrengend.

Woher also kommt so viel Energie? „Ich kenne durch meine Arbeit so viele Menschen und Unternehmen, die Herausragendes leisten - ich habe das Privileg, über sie berichten zu dürfen. Sie inspirieren mich und über meine Arbeit auch viele andere.“ Ihr Netzwerk liefert ihr auch die Themen für ihre Verlags- und Magazin-Arbeit. In vielen Gesprächen nimmt sie Erfolge, Sorgen und Trends auf, bereitet sie für ihre Publikationen auf: Klimawandel, Corporate Social Responsibility, Perspektiven für 2050, Management von und durch Frauen.

Zum Soroptimismus kam Roswitha Reisinger durch frühere Arbeitskolleginnen, die auch heute noch in verantwortungsvollen Funktionen aktiv sind. Das Vernetzen mit den vielen Frauen ist für sie ein wertvoller Ausgleich für den Alltag, in dem sie es noch immer vorwiegend mit Männern zu tun hat. Seit fast 15 Jahren gehört sie bereits zum Club

St. Pölten Allegria. Sie hatte bereits die Funktion einer Umweltbeauftragten und der Sekretärin inne, auch Verantwortung als Clubpräsidentin übernommen. Aktuell kümmert sie sich um das Facebook-Profil des Clubs: „Wenn etwas Spannendes reinkommt, stelle ich das selbständig online. Meine Clubpräsidentinnen vertrauen mir dabei.“

Roswitha gefällt die unkomplizierte Vernetzung im Club, auch in der Union und darüber hinaus. „Man ist immer willkommen“, sagt sie und betont auch noch die Herzlichkeit unter den CS. Soroptimismus, das sind für sie Freundinnen, Unterstützerinnen, Herzenswärme und wertvolle Menschen.

Wenn sie sich etwas wünschen dürfte, dann wären das noch prononciertere Stellungnahmen, auch zu politischen Themen. „Wir sollten unsere Stimme öfter erheben, nicht populistisch, aber zum Nutzen der Frauen“, ist sie überzeugt. Sie will mit viel Lebensfreude zeigen, was Frauen schaffen und das mit viel positiver Power sichtbar machen. Wichtig sind ihr dabei auch Witz und Humor. Messerscharf aber analysiert sie, dass in den Augen vor allem junger Frauen eine gewisse Betulichkeit vielerorts noch Aktivität und Wirksamkeit der soroptimistischen Bemühungen ausbremst. Das zu ändern sieht Roswitha als lohnende Aufgabe. gg



PORTRAIT

Roswitha M. Reisinger, MBA
Geschäftsführende Gesellschafterin Lebensart Verlag, <https://www.lebensart-verlag.at/>
Herausgeberin des Magazins BUSINESSART
Absolventin der Pädagogische Akademie, Ausbildung zur Umweltberaterin, Systemischen Beraterin, Erlangung eines Executive MBA an der Donau-Universität Krems
Zahlreiche Auszeichnungen für die Verlagsprodukte und -Projekte - zuletzt den Award 'Bildung für nachhaltige Entwicklung - BEST OF AUSTRIA für das Projekt 'LEBENSART für MIGRANTINNEN'
Verheiratet, drei erwachsene Kinder
Mitglied im SI Club St. Pölten Allegria, hatte im Lauf der Jahre die Funktionen einer Umweltbeauftragten, der Sekretärin und Clubpräsidentin inne und kümmert sich aktuell um den Facebook-Auftritt des Clubs